



2016/08 Homestory

<https://jungle.world/artikel/2016/08/homestory>

Homestory

<none>

Eigentlich hatten wir uns vorgenommen, Sie nicht weiter mit dem Thema »neues Layout« zu belästigen, aber es gibt etwas zu berichten. Nicht nur, dass die Arbeit an der zweiten Ausgabe im neuen Design etwas anstrengender war. Wir vermissen die Kritik!

Kein Leserbrief, kein empörter Anruf bei der Geschäftsführung, kein böser Facebook-Kommentar, kein Jungle World-Bashing, nirgends. Oder liegt das an unserem notorischen Narzissmus, der uns manchmal dazu bringt, Kritik auszublenden? Wie auch immer: Lob ist auf Dauer langweilig, Zumal wir wissen, dass einige Erwartungen enttäuscht worden sind. »Hoffentlich ist sie American Letter Format«, hatte sich ein Leser auf Facebook gewünscht. »Hoffentlich ist sie DIN-A-4«, schrieb ein anderer. Wo bleibt denn die Früher-war-alles-besser-Fraktion? Wir hatten gehofft, unsere Leserinnen und Leser ein wenig vor den Kopf zu stoßen. Umso mehr haben wir uns auf Rückmeldungen gefreut wie »Wasn das fürn Kacklayout? War der Zuständige auf Keta?«, die von einem Leser kam, der vermutlich die Titelseite der vergangenen Nummer mit dem Gesamtlayout verwechselt hat. Die größte Veränderung, zumindest auf der Titelseite, hat, entgegen unseren Erwartungen, nicht für großes Aufsehen gesorgt. Höchstens für eine freundlich formulierte Bitte: »Baut doch bitte noch euren schönen (alten) »Jungle World«-Schriftzug ein. »junglepunktworld« – wat soll dat?« Ja, was soll das überhaupt? Die meisten werden es erkannt haben: Es handelt sich um unsere neue Webadresse. Die eigentlich gar nicht so neu ist, denn unter jungle.world kann man uns bereits seit vergangenem Jahr im Netz finden.

Aber nicht nur das. Es ist auch ein Hinweis auf das, was noch kommt. Denn in diesem Jahr haben wir weitere Überraschungen für Sie. Nach dem Print-Relaunch wird nämlich auch unsere Website komplett neu gestylt, wir arbeiten bereits fleißig daran und haben uns fest vorgenommen, noch vor dem Sommer damit online zu gehen. Aber dann, bitte, liebe Leserinnen und Leser, lassen Sie sich nicht alles gefallen! Lassen Sie uns wissen, was wir falsch gemacht haben, seien Sie sparsam mit dem Lob! Oder machen wir es diesmal andersrum: Haben Sie Wünsche, Vorschläge, Anregungen? Wir sind gespannt!